

Waldjugendspiele müssen aufgrund von Wetterkapriolen ins Zelt ausweichen

Schafskälte vermies Waldjugendspiele Gott sei Dank nicht ganz

Die Schafskälte, die bereits mehrere Freiluftveranstaltungen in Bedrängnis brachte, machte auch den diesjährigen Waldjugendspielen zu schaffen und bannte die Traditionsveranstaltung, die bereits zum 14. Mal stattfindet, von der freien Natur in das Großzelt an der Vogtland Arena.

Wir konnten bei Regen und Temperaturen von sechs Grad Celsius den Kindern und Standbetreuern einfach nicht zumuten, vier Stunden im Freien zu verbringen, deshalb die Zeltvariante, so die Verantwortliche vom Staatsbetrieb Sachsenforst Marie Stransky.

Den Spielen rund um Wald, Holz und Natur tat es keinen Abbruch. Die zehn Stationen hatten die fleißigen Helfer vom Forstamtsbezirk



Forstmeister Roland Hübner (r.) und sein tschechischer Kollege erklären den Mädchen und Jungen wichtige Werkzeuge, die man zum Pflanzen von jungen Bäumen braucht.

Foto: Dieter Krug

Adorf zusammen mit ihren tschechischen Kollegen rasch aufgebaut. Denn seit zehn Jahren sind Grundschüler aus dem benachbarten Kraslice fest integriert. Mit den Waldjugendspielen soll das Grundprinzip „Nutzen des Waldes im Einklang mit der Natur“ möglichst praxisnah vermittelt werden. Das Verknüpfen von Erlebnis und Erkenntnis auf spielerischer Weise halten wir dabei für den richtigen Weg, so Marie Stransky. Auf dem Programm standen das Erkennen und Ertasten im Wald vorkommender Gegenstände wie Zapfen, Moos und Rinde, Bäume und ihr Holz, die Rolle des Waldarbeiters und was auf keinen Fall in den Wald gehört.

Am Ende gab es dafür Punkte. Die Nase vorn hatten die „Eulen“ mit 183 Punkten, vor den „Falken“ mit 178 Punkten und den Drittplatzierten, den „Spechten“ mit 157,5 Punkten. Neben den Urkunden die Landrat Dr. Tassilo Lenk zusammen mit Klingenthaler Bürgermeister Enrico Bräunig übergab, durfte sich die Waldjugend über nützliche Dinge wie Rucksack und Lupe freuen. Landrat Lenk lobte die Waldjugendspiele, die zusammen mit dem benachbarten Forstamtsbezirk in Tschechien durchgeführt werden, als eine nachhaltige Veranstaltung zum Schutz des Waldes, der über Ländergrenzen hinweg ein Teil unserer gemeinsamen Umwelt ist, die es für nachfolgende Generationen zu erhalten gilt. (pdk)

Fast 4500 Teilnehmer wetteifern bei den 8. Vogtlandspielen in den Sommersportarten um 1800 Medaillen

Bunte Schirme locken die Sonne hervor



Über 100 Kinder aus Kindertagesstätten gestalteten das aufwendig organisierte Eröffnungsprogramm der 8. Vogtlandspiele in den Sommersportarten.

Foto: LRA

Wie haben sich da die über 100 Kinder, die das Eröffnungsprogramm der 8. Vogtlandspiele in den Sommersportarten gestalteten, gefreut, dass ihre bunten Regenschirme nicht dem Regen trotzen mussten, sondern lediglich als nettes Accessoire mit durch das bunte Programm führten.

Unter großer Begeisterung aller Teilnehmer und Gäste wurden am Morgen des 7. Juni im Stadion am Wasserturm in Reichenbach die viertägigen Spiele eröffnet. An den vier Tagen kämpften fast 4500 Starter aus 60 Schulen und über 80 Sportvereinen in 30 Sportarten um 1.800 Medaillen. Dazu gab es fünf Wettkämpfe im Behindertensport und ein Kindergartensportfest, das am 8. Juni im Park der Generationen stattfand.

Landrat Dr. Tassilo Lenk, der die Vogtlandspiele als Schirmherr eröffnete, wünschte allen Teilnehmern faire und spannende Wettkämpfe. Solche Projekte wie die Vogtlandspiele, die gute Arbeit des Kreissportbundes gemeinsam mit der Sportjugend Vogtland, aber auch das gesamte ehrenamtliche Engagement der vielen Funktionäre Übungsleiter und Helfer in den Vereinen tragen dazu bei, dass entgegen der demografischen Entwicklung die Mitgliederzahlen zumindest im Kinder-

und Jugendbereich in den Sportvereinen der Region stetig zugenommen haben. Die jüngsten Nominierungen von Vogtlandsportlern in das Team Vogtland A und das Nachwuchsteam N hätten gezeigt, dass es sich lohnt mit Ehrgeiz und Biss um sportliche Leistungen zu kämpfen, so der Landrat weiter.

und Golf auf dem Golfplatz Möschwitz, Ringen in Pausa und Schwimmen in Plauen.

In und um das Stadion am Wasserturm organisierte die Sportjugend Vogtland vielfältige Mitmachangebote für jedermann.

Der Schirmherr Landrat Dr. Lenk möchte auf diesem Weg nochmals



Gute Leistungen gab es auch an der Hochsprunglatte

Foto: LRA

Die Wettkämpfe der Vogtlandspiele fanden auf verschiedenen Sportstätten der Region Reichenbach statt. Einige Ausnahmen bildeten sportartbedingt und sportstättenbedingt z. B. Fechten, das in Bad Elster stattfand, Turnen in der neuen Turnhalle Treuen, Segeln auf der Pöhl

dem Organisationskomitee des Kreissportbundes Vogtland, den regionalen Sportvereinen und -verbänden, die die Wettkämpfe in über 30 Sommersportarten durchführten, aber auch den ca. 600 Helfern danken, die für einen reibungslosen Ablauf der 8. Vogtlandspiele sorgten. (pdk)



Rollwettbewerbe auf der Rollbahn Mylau

Foto: LRA



Handballer wetteifern um eine gute Platzierung

Foto: LRA



Mit den 60-Meter-Sprints der Förderschulen konnten die ersten Medaillen vergeben werden und 29 Grundschulen des Vogtlandes ermittelten nach der Eröffnung in einem Fitnessmehrkampf ihre Besten

Foto: Dieter Krug